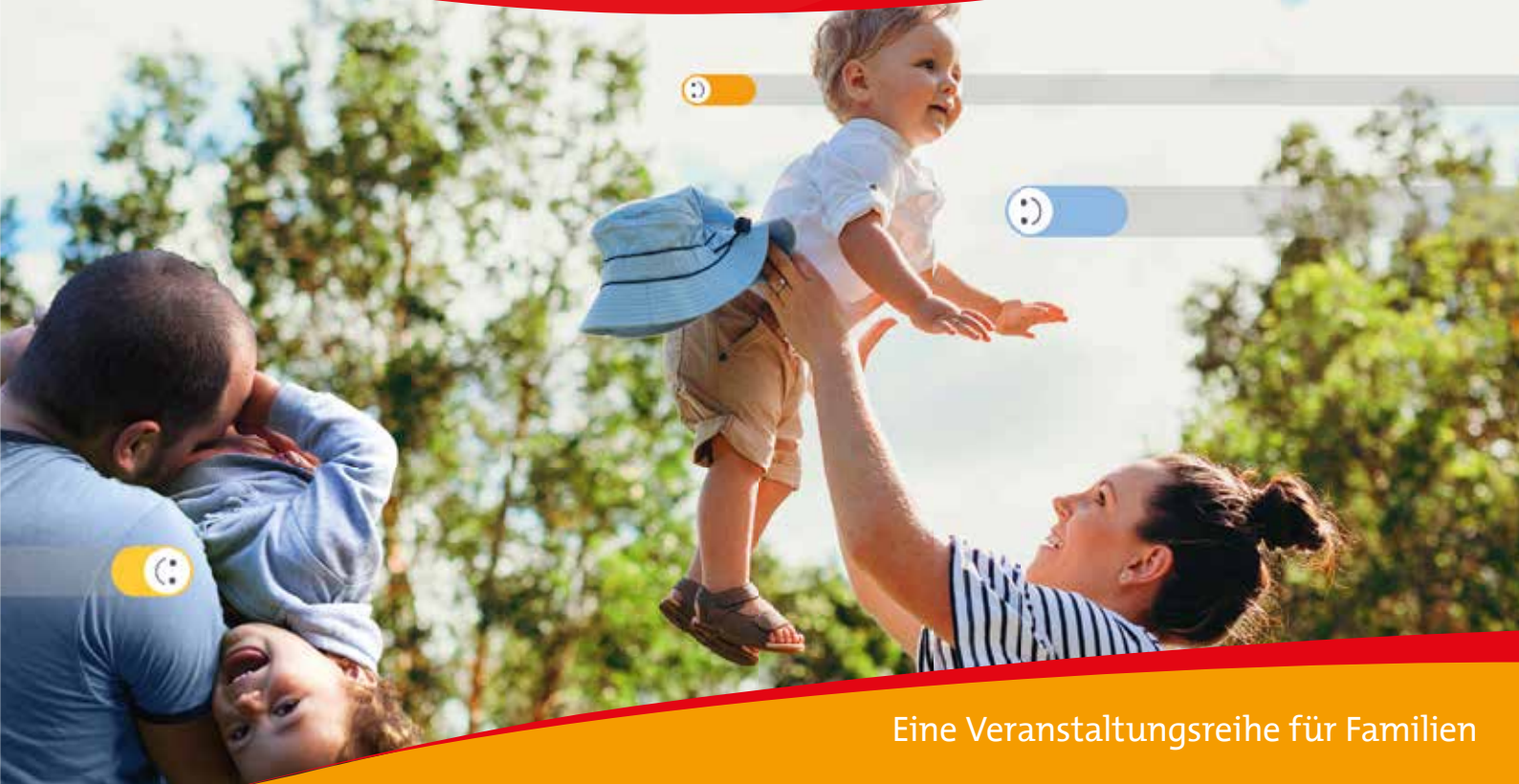


FAMILIE IN FAHRT 2020

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION



Eine Veranstaltungsreihe für Familien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorstellung	5
Programm	
1. Auf dem Weg zur Familie	15
2. Neuer Fahrtwind für Erziehung	19
3. Erste Hilfe für den Familienalltag	26
4. Mit Vollgas durch Baby- und Kleinkind-Alter	30
5. Meilensteine im Kindergarten-Alter	33
6. Nächste Ausfahrt: Grundschule	36
7. Baustelle Jugend und Pubertät	40
Referenten und Referentinnen	42
Veranstaltungsübersicht	55

Liebe Familien,

„Damit aus kleinen Ärschen keine großen werden“ hieß die Auftaktveranstaltung von „Familie in Fahrt“ im vergangenen Jahr. Wir durften von Herrn Hans-Otto Thomashoff erfahren, dass es möglich ist, bewusst anders zu erziehen, als wir es erlebt haben. Unser Leben besteht aus lebenslangem Lernen. Unsere Kinder fordern uns auf, uns auch immer wieder selbst zu hinterfragen, in den Spiegel zu blicken und weiter zu lernen, wie das Leben geht.



Diese Erkenntnis und die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher der Vorträge und Veranstaltungen haben die Familien- und Kinderregion Günzburg bewogen, die 2. Auflage von „Familie in Fahrt“ zu initiieren. Es freut mich sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde.

Für eine Familien- und Kinderregion ist es unabdingbar, Bildungsangebote für sämtliche Entwicklungsphasen von Kindern anzubieten.

Wenn beide Elternteile zu gleichen Teilen arbeiten und sich um die Kinder kümmern, sehen sich Eltern heute mit ganz anderen Erwartungen konfrontiert als früher. Väter stehen heute ganz anderen Anforderungen gegenüber als ihre eigenen Väter eine Generation zuvor: Sie sollen Windeln wechseln, da sein, das weinende Baby nachts durch die Wohnung tragen, beruflich notfalls zurückstecken und die Karriere der Frau mit ermöglichen. Viele Väter sollen das nicht nur, sondern wollen es auch. Dies führt dazu, dass auch Frauen ihre Rollen neu definieren müssen. Die Politik hat mit Krippenausbau und Elterngeld in den vergangenen Jahren einiges getan, um diesem Paradigmenwechsel gerecht zu werden. Genug ist das aber nicht. Für die vielen individuellen Fragen bei der Kindererziehung gibt es „Familie in Fahrt“.

Wenn Menschen in Deutschland gefragt werden, was ihnen am wichtigsten ist, steht Familie ganz oben. Was heißt das genau? Was beschäftigt Eltern heute? Wie sieht moderne Erziehung aus? Im Familienalltag stellen sich immer wieder neue Fragen. Es gibt Hürden, die auf den ersten Blick unüberwindbar scheinen. Unsere Bildungsreihe „Familie in Fahrt“ gibt Informationen rund um das Thema Familie. Durch Tipps, Vorträge oder Gespräche mit Fachleuten ergeben sich häufig neue Ideen und Handlungsansätze. Werden Sie aktiv und besuchen Sie die verschiedenen Vorträge und Workshops, um als Familie in Fahrt zu kommen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und glückliche Familienzeit.

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Hubert Hafner". The script is fluid and cursive, with the first name "Hubert" and the last name "Hafner" written in a single line.

Hubert Hafner



FAMILIE IN FAHRT



Kinder bringen Freude, Spannung und jede Menge neue Erfahrungen in das Leben der Eltern. Erziehung kann aber auch anstrengend sein und bringt viele schwierige Fragen mit sich: Wie viele Grenzen, wie viel Freiheit braucht mein Kind? Ist es nur eine Phase oder steckt mehr dahinter? Was ist für mein Kind das Beste? Wie kann ich mein Kind gut fördern?

Auf all diese und weitere Fragen möchten die Teams der KoKi und der Familienstützpunkte mit deren Koordinationsfachkraft, die den einzelnen Fachkräften der Familienstützpunkte in fachlichen Fragen beratend zur Seite steht, im Landkreis Günzburg mit „Familie in Fahrt“ Familien ein paar Antworten mit auf den Weg geben, aber auch die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern und pädagogischen Fachkräften auszutauschen. KoKi (Koordinierungsstelle Frühe Hilfen) ist ein Angebot für werdende

v.l.n.r. hinten: Sarah Müller (FSP Ichenhausen), Mathias Stegmiller (FSP Burgau), Carmen Grauer (FSP Thannhausen); vorne: Sabine Gerstmayr (FSP Offingen), Heike Feßler (FSP Krumbach), Petra Junginger (FSP Günzburg), Martina Brandl-Müller (Koordination)



und junge Eltern für Kinder bis zu 3 Jahren, um in der aufregenden Phase des Umbruchs mit Kind drohender Überforderung entgegenzuwirken und passende Unterstützungsmöglichkeiten zu finden.

Die Familienstützpunkte werden auf den nächsten Seiten noch näher beschrieben.

*v.l.n.r.: Jürgen Volz, Marina Neugebauer, Sabine Kramer, Regina März
(Fachkräfte der KoKi im Landkreis Günzburg)*

Was sind die Familienstützpunkte?

- Familienstützpunkte sind Orte der Begegnung und des Austausches für ALLE Familien – unabhängig von Familienform, Herkunft, Einkommen, Bildung oder Alter!
- Familienstützpunkte beraten, unterstützen und begleiten bei der Suche nach Lösungen, um Familien zu stärken.
- Familienstützpunkte sind Experten bei allen Themen rund um die Familie wie Erziehung, Familienalltag, Freizeit, Kinderbetreuung, Gesundheit oder finanzielle Unterstützung.
- Familienstützpunkte arbeiten eng mit anderen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Behörden und Beratungsstellen zusammen.
- Familienstützpunkte vermitteln zu Beratungs- und Anlaufstellen in Ihrer Nähe.
- Familienstützpunkte bieten verschiedene Angebote für Familien in einem angenehmen Umfeld an – vom offenen Treff bis hin zum Vortrag.
- Familienstützpunkte bieten die Möglichkeit zu Begegnung, Kontakten, Spaß und Alltagswissen.

Wo gibt es Familienstützpunkte?

Siehe nachfolgende Seiten.

Familienstützpunkt Burgau

Kurz zur Person:

Diplom-Sozialpädagoge (FH) Mathias Stegmüller ist seit dem Start des Familienstützpunktes Burgau im Oktober 2015 Hauptverantwortlicher für die Arbeit vor Ort. Er bringt Erfahrungen aus der ambulanten Jugendhilfe, Gruppenarbeit, der offenen Jugendarbeit und diversen sozialen Projekten mit. In Burgau ist er zudem als Jugendsozialarbeiter an der Grundschule tätig. Mit seiner Familie lebt er im Landkreis Neu-Ulm.



Was macht den FSP Burgau besonders?

Der FSP in Burgau ist zentral verortet in einer der größten Kindertageseinrichtungen des Landkreises. Die Bürger schätzen am Stützpunkt vor allem die leichten Zugangswege und vielfältigen Angebote. Die gute Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern trägt dazu bei, dass vielen Menschen rasch und unkompliziert geholfen werden kann.

Welches Angebot sollte man nicht verpassen?

Sehr beliebt sind Kurse und Workshops, an denen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern teilnehmen. Die Inhalte sind praxisorientiert, vermitteln Freude und erwecken Neugierde, sei es in der Natur, in der Turnhalle oder in Kreativwerkstätten.

Kontakt:

Kindertagesstätte Mindelzwerge

Kapuziner Straße 13

89331 Burgau

Tel.: 0176 - 45 94 99 40

Sprechzeiten:

Mo 15.30 – 17.30; Mi 09.00 – 11.00 Uhr



Stadt Burgau

Familienstützpunkt Günzburg

Kurz zur Person:

Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Petra Junginger leitet seit seiner Gründung im Oktober 2015 den Familienstützpunkt Günzburg. Zuvor sammelte sie über 15 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Straßensozialarbeit, ambulante und stationäre Jugendhilfe und Sozial- und Lebensberatung für Menschen in Not. Als Mutter von zwei Söhnen setzt sie sich nicht nur beruflich mit den Themen auseinander, die Familien in Günzburg bewegen.



Was macht den FSP Günzburg besonders?

Das Büro des FSP Günzburg bietet die Möglichkeit, in freundlicher Atmosphäre und unter Berücksichtigung der Privatsphäre, Beratungsgespräche zu führen. Es befindet sich im städtischen Kinderhaus Hagenweide. Durch seine idyllische Lage kann der Familienstützpunkt zudem Naturerlebnisse und zahlreiche Bewegungsangebote für Kinder realisieren.

Welches Angebot sollte man nicht verpassen?

Jeden letzten Dienstag im Monat lädt der Familienstützpunkt zum offenen Elterncafé ein. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee können sich Eltern kennenlernen und austauschen.

Kontakt:

Kindertagesstätte Hagenweide
Auf der Hagenweide 2a
89312 Günzburg
Tel.: 08221 / 204 258 3
Sprechzeiten:
Di 14.00 – 16.00; Mi 9.00 - 11.00 Uhr



Familienstützpunkt Ichenhausen

Kurz zur Person:

Sarah Müller ist Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin und zertifizierte Elternbegleiterin. Vor ihrer Tätigkeit im FSP sammelte sie Erfahrungen im Bereich der Behindertenhilfe und in der Frühförderung. In Ichenhausen ist sie zudem an der Offenen Ganztagesbetreuung der Mittelschule tätig. Sie hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie im Landkreis Neu-Ulm.



Was macht den FSP Ichenhausen besonders?

Der FSP befindet sich im ehemaligen Hausmeisterbungalow zentral am Schulzentrum in Ichenhausen. So ist er für Familien mit Kindern aller Altersstufen leicht erreichbar.

In den Räumlichkeiten finden neben dem Beratungsangebot unterschiedliche Veranstaltungen wie das Elterncafé, der Krabbelfitkurs, Kinderkurse, Ferienangebote für Kinder und Vorträge zu verschiedenen familienrelevanten Themen statt.

Welches Angebot sollte man nicht verpassen?

Jeden ersten Mittwoch im Monat lädt der FSP mit einer Kinderkrankenschwester zum Babycafé. Hier treffen sich werdende und junge Eltern in angenehmer Atmosphäre zum Austausch. Jeden Dienstag Vormittag findet im FSP ein Elterncafé statt.

Kontakt:

Nebengebäude der Grundschule
Friedrich-Jahn-Straße 2
89335 Ichenhausen
Tel.: 08223 / 408 490 0
Sprechzeiten:
Di 8.00 - 9.30; Mi 9.00 – 10.30 Uhr



Familienstützpunkt Krumbach

Kurz zur Person:

Seit November 2016 leitet Dipl. Sozialpädagogin. (FH) und Erzieherin Heike Feßler den Familienstützpunkt in Krumbach. Vorhergehende Tätigkeitsbereiche waren die Erwachsenenbildung sowie die integrative Arbeit im Kindergarten. Heike Feßler ist Mutter zweier Kinder und lebt mit ihrer Familie in Krumbach.



Was macht den FSP Krumbach besonders?

Der FSP Krumbach ist im Bürgerhaus der Stadt Krumbach untergebracht. Regelmäßig werden dort verschiedenste Bildungsveranstaltungen mit Fachreferenten für Eltern, Kinder und die ganze Familie angeboten. Die Eltern- Kind-Gruppe sowie der Krabbel-Fit Kurs sind weitere feste Angebote des Familienstützpunktes Krumbach.

Welches Angebot sollte man nicht verpassen?

Zweimal im Monat treffen sich Eltern mit ihren Kindern bis zu 3 Jahren im Familienstützpunkt. Hier gibt es verschiedenste Anregungen zu allen Themen rund ums Kleinkind, es wird gesungen und gebastelt. Auch der Austausch zwischen den Eltern kommt nicht zu kurz.

Kontakt:

Bürgerhaus Krumbach
Heinrich-Sinz-Straße 18
86381 Krumbach
Tel.: 08282 / 995 380 23
Sprechzeiten:
Di 13.30 – 14.30; Mi 09.00 – 10.00 Uhr



Familienstützpunkt Offingen

Kurz zur Person:

Sabine Gerstmayr ist Pädagogin und zertifizierte Elternbegleiterin und seit Oktober 2015 am Familienstützpunkt in Offingen tätig. Zuvor arbeitete sie über zehn Jahre in der Bildungsorganisation und schwerpunktmäßig in der Beratung. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit ihrer Familie im Landkreis Augsburg.



Was macht den FSP Offingen besonders?

Familien mit Neugeborenen in Offingen und Schnuttenbach bekommen einen kleinen Willkommensgruß der Gemeinde und des Familienstützpunktes persönlich vorbeigebracht. So ist der Kontakt zu Familien von Anfang an gegeben.

Welches Angebot sollte man nicht verpassen?

Alle Eltern-Kind-Aktionen bieten Spaß und die Möglichkeit zum Kennenlernen und gegenseitigen Austausch – egal ob naturpädagogische Aktionen in Offingens Auwald, Eltern-Kind-Kochen oder Bastelspaß für Groß und Klein. Ergänzt wird das Programm durch regelmäßige Fachvorträge zu Themen, die Familien in unterschiedlichen Phasen bewegen.

Kontakt:

BRK-Kinderhaus Glücksstern

Dr. Zeiler-Platz 3

89362 Offingen

Tel.: 08224 / 968 187 8

Sprechzeiten:

Mo 9.30 – 12.30; Do 15.30 – 16.30 Uhr



Familienstützpunkt Thannhausen „Comeln“

Kurz zur Person:

Carmen Grauer leitet seit der Eröffnung im Juli 2015 das Familienzentrum „Come In“ in Thannhausen. Als staatlich anerkannte Erzieherin mit vielen Zusatzqualifikationen liegt es ihr besonders am Herzen, Menschen zu helfen und zu unterstützen. Privat ist Carmen Grauer Mutter von 3 Kindern und wohnt bei Krumbach.



Was macht den FSP Thannhausen besonders?

Das „Comeln“ lädt – durch die hellen, farbenfrohen und gemütlich eingerichteten Räume in der Stadtbücherei – Menschen an diesen Ort ein und ist Anlaufstelle für die ganze Familie bei Fragen und Problemen. Neben Beratung bietet das Familienzentrum eine vielfältige Palette an Angeboten zur Familien- und Erwachsenenbildung.

Welches Angebot sollte man nicht verpassen?

Besondere Angebote im FSP Thannhausen sind u.a. die wöchentlichen Frühstückstreffs montags von 9.00 bis 11.30 Uhr und der monatliche Treffpunkt für junge Familien. Alle weiteren Angebote, Vorträge und Workshops können der regionalen Presse und Facebook entnommen werden.

Kontakt:

Familienzentrum „Comeln“

Bahnhofstr. 1

86470 Thannhausen

Tel.: 08281 / 790 94 57

Sprechzeiten:

Mo & Di 9.00 – 11.00; Do 15.00 - 17.00 Uhr



Veranstaltungen

- 1. Auf dem Weg zur Familie**
- 2. Neuer Fahrtwind für Erziehung**
- 3. Erste Hilfe für den Familienalltag**
- 4. Mit Vollgas durch Baby- und Kleinkind-Alter**
- 5. Meilensteine im Kindergarten-Alter**
- 6. Nächste Ausfahrt: Grundschule**
- 7. Baustelle Jugend und Pubertät**

1. Auf dem Weg zur Familie

**Nr. 1 – Mi., 04.03.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr – Zufriedene Eltern – Glückliche Kinder:
„Gute Selbstfürsorge als Grundlage einer positiven Erziehungshaltung“**

Referent/in: Peter Karl

Veranstalter: Familienstützpunkt Günzburg

Beschreibung: Im Erziehungsalltag meinen wir es oft gut mit den Kindern, kümmern uns (manchmal zuviel?) und opfern uns auf. So kann das, was gut gemeint ist, zum Problem werden: Eltern sind erschöpft, frustriert und voller Sorgen – und belasten damit oft unbewusst den Erziehungsalltag und die Entwicklung der Kinder.

Eine gesunde Selbstfürsorge der Eltern gibt Kraft und mehr Gelassenheit für eine ruhigere und freundlichere Erziehungshaltung. Eltern werden damit auch zum Vorbild und schaffen ein Klima von Zuversicht und Vertrauen in die Entwicklung der Kinder.

Damit können wir besonnenere Entscheidungen treffen und Kinder auf dem Weg in die Selbständigkeit hilfreich begleiten. Im Vortrag wird die Bedeutung von Selbstfürsorge für die eigene seelische Stabilität und für die Schaffung eines förderlichen Erziehungsklimas erklärt und Schritte dazu vorgestellt.

Veranstaltungsort: Veranstaltungssaal der VR Bank Donau-Mindel, Dillinger Str. 21, 89312 Günzburg



people-2585733_1920

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 2 – Di., 10.03.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Achtsamkeit im Familienalltag – Ja, Achtsamkeit beginnt bei mir selbst“

Referent/in: Anja Buntz

Veranstalter: Familienstützpunkt Thannhausen

Beschreibung: Achtsamkeit ist der Schlüssel zur Selbstwahrnehmung und damit auch zur Wahrnehmung der aktuellen, gegenwärtigen Situation. Achtsamkeit bedeutet nicht das Verhalten oder Worte des anderen zu kommentieren, sondern die damit verbundenen Gedanken und Emotionen, die sich in mir selbst zeigen. Achtsamkeit ist der Schlüssel im Familienalltag, um die Tür zu Konflikt und Frust zu verschließen.

Ziele des Mini-Workshops sind:

- Klarheit gewinnen, über die Auswirkungen der „Unachtsamkeit“
- Aspekte der Achtsamkeit erfahren
- Wirkweise der Achtsamkeit im Familienalltag kennenlernen
- Methodik für den Alltag kennenlernen
- Was kann ich selbst tun
- Was können wir gemeinsam tun

Veranstaltungsort: Familienzentrum „Comeln“, Bahnhofstraße 1, 86470 Thannhausen

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

**Nr. 3 – Do., 14.05.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Kein Kind braucht perfekte Eltern“**

Referent/in: Janine Beier-Seifert

Veranstalter: Familienstützpunkt Krumbach

Beschreibung: Es gibt kein Patentrezept, Eltern zu sein. Jeder muss seinen eigenen Weg finden. Das heißt in erster Linie herausfinden, was möchte ich selber, was sind meine Werte und Grenzen?

Wir begeben uns auf die Reise, um herauszufinden, was für die eigene Familie funktioniert, auch wenn das von der „Norm“ abweichen sollte.

Wie gelingen uns gleichwürdige Beziehungen, wie kann jeder seine eigene Integrität, seinen eigenen „Tanzbereich“ bewahren? Wie übernehme ich Verantwortung für mich und meine Mitmenschen?

Kein Kind braucht perfekte Eltern – es braucht Eltern, die Verantwortung übernehmen können und die dem Leben vertrauen.

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Krumbach, Heinrich-Sinz-Str. 18, 86381 Krumbach

food-2940357_1920



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 4 – Sa., 16.05.2019 – 10.00 bis 16.00 Uhr:
„Schwanger – was nun? Das Rundum-Sorglos-Paket“

Beteiligte: Levana Hebammenpraxis, Schwangerschaftsberatungen, Familienkasse, AOK, Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Günzburg

Veranstalter: Familienstützpunkt Günzburg

Beschreibung: Rund um Schwangerschaft und Geburt ranken sich viele Mythen, Fragen und Unsicherheiten, aber auch genauso viele organisatorische Herausforderungen. Um werdende und junge Eltern in dieser Zeit bestmöglich zu unterstützen und ihnen einen Fahrplan für die bevorstehenden Monate an die Hand zu geben, kommen an diesem Tag Fachkräfte rund um das Thema Schwangerschaft zusammen. Sie stellen ihre Arbeitsbereiche vor und stehen für Fragen aller Art zur Verfügung. Neben zahlreichen Informationen warten auch attraktive Preise im Rahmen eines Gewinnspiels auf die Besucherinnen und Besucher.

OFFENE VERANSTALTUNG !

Veranstaltungsort: : AOK Saal Jahnstraße 6, 89312 Günzburg



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

2. Neuer Fahrtwind für Erziehung

Nr. 5 – Reihe mit 5 Terminen: 10.03./17.03./24.03./31.03./21.04. – 9.00 bis 11.00 Uhr:
„Effekt – Elternttraining“

Referent/in: Sarah Müller, Sabine Gerstmayr

Veranstalter: Familienstützpunkt Ichenhausen

Beschreibung: Kinder und Familien stehen heute vielen Herausforderungen gegenüber. Im Erziehungsalltag haben Eltern oft kleinere und größere Probleme mit ihren Kindern. Eltern wünschen sich dann Hilfen und Tipps, wie sie damit umgehen können. Mit diesem Kursangebot kann die soziale Entwicklung der Kinder unterstützt werden. Zudem können Schwierigkeiten im Verhalten und in der Erziehung verhindert werden. Dieses Eltern-Training wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Elternkurs zur Erziehungsförderung ist für alle Eltern von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren geeignet. Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme. Es geht zum Beispiel um folgende Fragen:

- Wie kann ich das Selbstvertrauen meines Kindes stärken?
- Wie erkläre ich meinem Kind klare Regeln?
- Wie kann ich mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen?
- Wie kann ich Stress in der Erziehung besser bewältigen?
- Wie unterstütze ich die Freundschaften meines Kindes am besten?

An fünf Kurstagen bekommen Sie Informationen und Tipps. Dabei können Sie auch mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen. Zu jedem Termin gibt es ausführliche Materialien und Zusammenfassungen.

Veranstaltungsort: Familienstützpunkt Ichenhausen, Hausmeisterbungalow/Nebengebäude der Grundschule, Friedrich-Jahn-Straße 2, 89335 Ichenhausen

<https://eltern-online-training.de/elterntrainings-und-elternkurse-im-ueberblick/effekt/>



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 6 – Do., 12.03.2020 – 19.00 bis 20.30 Uhr:
„Abschied – für immer. Mit Trauer umgehen in der Familie“

Referent/in: Petra Lagarde

Veranstalter: Familienstützpunkt Thannhausen

Beschreibung: Wir werden im Alltag oft mit Abschied, Tod und Trauer konfrontiert. Abschied heißt immer Veränderung. Ganz egal, ob es eine Trennung, ein Schulwechsel, ein Umzug oder ein Todesfall ist. Das kann manchmal sehr schmerzlich sein. Allerdings lehrt es uns auch die Bewältigung des Schmerzes und der veränderten Situation. Es kann auch etwas Neues entstehen. Jedoch wird es nicht wieder wie vorher, es kann vielleicht ähnlich werden, jedoch anders. An diesem Abend geht es um den Umgang solcher Abschiede innerhalb der Familie und wie Sie auch Kindern diese vermitteln können.

Veranstaltungsort: Familienzentrum „Comeln“, Bahnhofstraße 1, 86470 Thannhausen

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 7 – Di., 17.03.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Blick auf die Kinder – wenn Eltern auseinander gehen“

Referent/in: Annika Dreyer und Artur Geis, Erziehungsberatungsstelle Günzburg

Veranstalter: Familienstützpunkt Offingen

Beschreibung: Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, vor allem für die Kinder. Es ist für sie ein einschneidendes Erlebnis. Sie brauchen nun besonders viel Zuwendung, um die neue Situation gut zu bewältigen.

Der Abend lädt besonders Mütter und Väter, aber auch Interessierte, dazu ein, dieses nicht ganz leichte Gebiet zu erkunden. Themen im Einzelnen sind: Wie können wir Eltern sein und Eltern bleiben nach der Trennung? Was braucht mein Kind jetzt? Mein Kind stellt Fragen, was kann ich antworten?

Veranstaltungsort: Grund- und Mittelschule Offingen, Schulstraße 6, 89362 Offingen



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

**Nr. 8 – Mi., 01.04.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Neue Autorität (nach Haim Omer) – Das Geheimnis starker Eltern“**

Referent/in: Jörn Harms

Veranstalter: Familienstützpunkt Offingen

Beschreibung: Eine von Eltern häufig gestellte Frage lautet: „Was können wir tun, damit unser Kind tut, was wir wollen?“ Eine ehrliche Antwort wäre: „Ihr Kind ist ein autonomes Wesen und wird immer selbst entscheiden. Sie können es niemals steuern.“

Obwohl diese Erkenntnis so einleuchtend scheint, setzen sich viele Eltern selbst unter Druck oder werden kritisiert, wenn ihr Kind irgendwelche Schwierigkeiten oder Auffälligkeiten zeigt.

Haim Omers Konzept der „Neuen Autorität“, das bei dieser Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden soll, bietet auf Grundlage der Gewaltfreiheit zahlreiche Ideen und konkrete praxistaugliche Schritte, wie Eltern im Umgang mit ihren Kindern und Jugendlichen klarer, präsenter, entspannter und zufriedener werden können.

Wie können Erwachsene ihrer Erziehungsverantwortung gerecht werden, wenn doch aus systemischer Sicht jedes Kind / jeder Jugendliche ein autonomes Wesen ist und sowieso selbst entscheidet? Wie gelingt es, stark und wirksam zu sein und dabei auf jegliche Formen von Macht und Gewalt zu verzichten?

An diesem Abend beleuchten wir mithilfe vieler praktischer Beispiele die Grundideen der „Neuen Autorität“.

Veranstaltungsort: BRK-Kinderhaus Glücksstern, Dr.-Zeiler-Platz 3, 89362 Offingen

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 9 – Reihe mit 5 Terminen: 29.04./06.05./13.05./20.05./27.05.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Kess erziehen“

Referent/in: Ulrich Hoffmann

Veranstalter: Familienstützpunkt Burgau

Beschreibung: Der Kurs stellt die Entwicklung des Kindes, gestützt durch Ermutigung, und dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Mütter und Väter von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe.

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Veranstaltungsort: Kapuzinerhalle, Kapuzinerstraße 9 – 11, 89331 Burgau

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 10 – Fr., 08.05.2020 – 16.00 bis 19.00 Uhr:
„Väter Kinder Feierabendzeit“



Referent/in: Mathias Stegmiller und Franz Snehotta

Veranstalter: Familienstützpunkt Burgau

Beschreibung: Zum Feierabend und gemeinsamen Start ins Wochenende umrunden Väter und Kinder zu Fuß den Silbersee und picknicken abschließend gemeinsam am Seeufer. Unterwegs gibt es Spiel- und Erlebnisstationen und viel Zeit zum miteinander Reden.

Für Väter mit Kindern ab dem Grundschulalter.

Veranstaltungsort: Silbersee, Am Silbersee 3, 89364 Rettenbach / Remshart

 **Kinder sind mit dabei !**

father-daughter-1476167_1920



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

**Nr. 11 – Di., 12.05.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Geschwisterfreud – Geschwisterleid“**

Referent/in: Marion Hirsekorn

Veranstalter: Familienstützpunkt Krumbach

Beschreibung: Geschwister üben im Umgang miteinander Konfliktfähigkeit, Nähe-Distanz-Regelung, Persönlichkeitsentwicklung und Abgrenzung. Für uns als Eltern ist es nicht immer einfach, unsere Kinder darin zu unterstützen.

Kenntnisse darüber, warum Streitigkeiten unter Geschwistern so wichtig sind und wie Eltern durch Moderation der Konflikte helfen können, sind Inhalte des Abends.

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Krumbach, Heinrich-Sinz-Straße 18, 86381 Krumbach

brothers-and-sisters-
692822_960_720 (pixabay)



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

3. Erste Hilfe für den Familienalltag

Nr. 12 – Do., 19.03.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Wenn Kinder kränkeln“

Referent/in: Dr. Simone Kastner

Veranstalter: Familienstützpunkt Burgau

Beschreibung: Wie oft wird man vom Kind morgens überrascht: Es ist schlapp, hat schlecht geschlafen, fiebert, röchelt oder hat Bauchweh. Da ist schneller und guter Rat teuer. Frau Dr. Kastner wird Ihnen typische Krankheitsverläufe und Symptome schildern, praktikable Maßnahmen für zu Hause aufzeigen und erklären, wie die eigene Hausapotheke ausgestattet sein soll und Sie Ihr Kind vor Ansteckungen schützen können. Für Ihre Fragen wird an diesem Abend ausreichend Zeit zur Verfügung stehen.

Veranstaltungsort: Kindergarten Purzelbaum, Am Gäßle 8, 89331 Unterknöringen

teddy-562960_1920



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 13 – Mi., 25.03.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Fit im Notfall – Vortrag zu Kindernotfällen mit praktischen Übungsbeispielen“
[im südlichen Landkreis]

Referent/in: Dr. Stephan Schwarz

Veranstalter: Familienstützpunkt Thannhausen

Beschreibung: Echte Notfälle im Kindes- und Jugendalter sind selten. Wenn sie eintreten, sind sie insbesondere für die Eltern schlimm und beängstigend. Meist ist den Kindern aber mit wenigen Handgriffen zu helfen. Wir möchten Ihnen an einem kurzweiligen Abend die wichtigsten Handlungsweisen erklären bei:

- Fieber und Fieberkrampf
- Bronchitis
- Krupp-Syndrom
- Verschlucken von Fremdkörpern
- Verbrühungen und Verbrennungen

Veranstaltungsort: Familienzentrum „Comeln“, Bahnhofstraße 1, 86470 Thannhausen

Nr. 14 – Di., 28.04.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Fit im Notfall – Vortrag zu Kindernotfällen mit praktischen Übungsbeispielen“
[im nördlichen Landkreis]

Referent/in: Dr. Stephan Schwarz

Veranstalter: Familienstützpunkt Günzburg

Beschreibung: Vgl. Veranstaltung Nr. 13

Veranstaltungsort: Kinderhaus Hagenweide, Auf der Hagenweide 2a, 89312 Günzburg

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 15 – Mi., 27.05.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Alte Heilpflanzen neu entdeckt“

Referent/in: Birgit Gräber-Brenner und Wilhelm Brenner

Veranstalter: Familienstützpunkt Günzburg

Beschreibung: Kamille und Co. – die meisten von uns haben schon einmal Bekanntheit gemacht mit der Kraft der Natur! Doch so ganz genau wissen Sie dann doch nicht Bescheid, wenn es um die Zubereitung und Anwendung der pflanzlichen Heilmittel geht. Das Apothekerehepaar Brenner will Licht in das Dunkel bringen und führt Sie in seinem 1 1/2 stündigen Vortrag durch das interessante Reich der Heilpflanzen. Vor allem heimische Pflanzen, von denen Sie viele auch im Heilpflanzengarten PRO NATURA in Leipheim finden können, sollen hier mit ihrer Wirkweise und Anwendung zur Sprache kommen und in ihrer Zubereitung in Heilmitteln besprochen werden.

Freuen Sie sich auf eine interessante Reise durch die faszinierende Welt der Heilpflanzen!

Veranstaltungsort: Kinderhaus Hagenweide, Auf der Hagenweide 2a, 89312 Günzburg

ginger-1918107_1920



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

**Nr. 16 – Do., 02.04.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Kinderhautkontakt - Neurodermitis“**

Referent/in: Dr. Andreas Weins

Veranstalter: Familienstützpunkt Günzburg

Beschreibung: Die Neurodermitis zählt zu den häufigsten Hauterkrankungen im Säuglings- und Kindesalter. Durch eine differenzierte Therapie lassen sich leichte, wie auch schwere Verlaufsformen kontrollieren und die Lebensqualität der betroffenen Kinder und ihrer Familien damit entscheidend verbessern. Angesichts von noch immer weit verbreiteten Mythen und einem zunehmenden Angebot alternativer Behandlungsmethoden ist die Verunsicherung bei Eltern betroffener Kinder mitunter groß:

- Welchen Stellenwert haben kortisonhaltige Cremes und Salben?
- Welche Bedeutung kommt der Hautpflege zu?
- Wie steht es um Stillen, Ernährung, Impfungen?

Der Kinderdermatologe Dr. Andreas Weins gibt einen Überblick über aktuelle Therapiekonzepte, Herausforderungen und konkrete Empfehlungen für die Praxis.

Veranstaltungsort: Kinderhaus Hagenweide, Auf der Hagenweide 2a, 89312 Günzburg

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

4. Mit Vollgas durch Baby- und Kleinkind-Alter

Nr. 17 – Mo., 20.04.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Sicher gebunden – von Anfang an“

Referent/in: Silvera Schmider

Veranstalter: Familienstützpunkt Burgau

Beschreibung: Eine sichere Bindungserfahrung ist der Grundstein für eine gesunde emotionale und kognitive Entwicklung ihres Kindes. Sie ist ein Schutzfaktor, um gestärkt mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Welche Bindungstypen gibt es und welche sind gesund und hilfreich? Warum ist eine gute Bindung so wichtig für die emotionale und auch kognitive Entwicklung? Was hat eine sichere Bindung mit Intelligenz zu tun? Welche Verhaltensweisen der Eltern begünstigen eine sichere Bindungsprägung? Was ist, wenn ich selber keine gute Bindung erfahren habe? Was können Eltern konkret tun, um ihren Kindern eine sichere Bindungserfahrung zu ermöglichen? Frau Schmider möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen und Antworten auf diese und weitere Fragen finden.

Veranstaltungsort: Kapuzinerhalle, Kapuzinerstraße 9 – 11, 89331 Burgau

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

**Nr. 18 – Di., 19.05.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Babys dürfen weinen“**

Referent/in: Marion Hirsekorn

Veranstalter: Familienstützpunkt Ichenhausen

Beschreibung: Babys schreien- und das ist gut so!

Durch ihr unüberhörbares Signal teilen sie uns mit, dass sie Unterstützung und Hilfe brauchen. Und Eltern reagieren schnell, um diese Bedürfnisse nach Bindung und Schutz zu gewährleisten. Dennoch passiert es immer wieder, dass Babys untröstlich weinen und sich nicht durch Körperkontakt und Beruhigungsstrategien trösten lassen.

Warum tun Babys das?

Hintergrundinformation zum Schreiverhalten und wie Eltern in sicherer Selbstanbindung, ihre Babys gut durch Weinphasen begleiten und unterstützen können, sind Inhalt des Abends.

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus, Günzburger Str. 64, 89335 Ichenhausen

baby-215303_1920



Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

**Nr. 19 – Do., 28.05.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Windel Ade! Wie Kinder trocken werden“**

Referent/in: Petra Fälschle

Veranstalter: Familienstützpunkt Offingen

Beschreibung: Dies ist ein Info-Abend für alle Eltern, die sich zu Beginn oder schon in den Phasen des „Windelfrei-Werden“ sehen und sich mit Fragen dazu beschäftigen. Die Entwicklung bis zum „Trocken- und Sauberwerden“ verläuft bei jedem Kind individuell. Dabei werden Eltern und Kinder mit Erwartungen konfrontiert, die Druck erzeugen können.

Im Rahmen der Veranstaltung geht die Referentin auf verschiedene Aspekte ein:

- Sauberkeitserziehung früher und heute
- Körperliche Voraussetzungen und Entwicklung
- Wie erkenne ich, dass mein Kind Interesse an der Toilette zeigt?
- Welche Faktoren spielen für die Sauberkeitserziehung eine Rolle?
- Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Veranstaltungsort: BRK-Kinderhaus Glücksstern, Dr.-Zeiler-Platz 3, 89362 Offingen



active-402757_1920

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

5. Meilensteine im Kindergarten-Alter

Nr. 20 – Do., 26.03.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Sprachentwicklung und zweisprachige Erziehung“

Referent/in: Heike Langweiler

Veranstalter: Familienstützpunkt Ichenhausen

Beschreibung: Die ersten Phasen des Spracherwerbs und die Entwicklung der Sprache beginnt schon im Mutterleib! Aktuelle Studien belegen, dass schon Säuglinge Sprachlaute unterscheiden können. Hieraus ergeben sich Antworten zu den Fragen, was Eltern schon in den ersten Monaten im Hinblick auf eine normale Sprachentwicklung beachten können. Besonders gehen wir auf die sprachliche Erziehung in zwei- oder mehrsprachigen Familien ein.

- In welcher Sprache soll ich mit meinem Kind reden?
- Macht es etwas aus, wenn die Großeltern wiederum eine andere Sprache sprechen?
- Was ist überhaupt eine „normale“ zweisprachige Entwicklung?

Die Prägung beginnt früh und die Sicherheit der Eltern kommt den Kindern zugute.

Veranstaltungsort: Mehrzweckraum der Grundschule Ichenhausen, Friedrich-Jahn-Straße 2, 89335 Ichenhausen

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 21 – Sa., 25.04.2020 – 9.30 bis 12.30 Uhr:
„Waldtag mit Oma und Opa“



Referent/in: Sabine Schmidberger

Veranstalter: Familienstützpunkt Krumbach

Beschreibung: Wir treffen uns auf dem Naturlandhof der Familie Schmidberger bei Waltenhausen, um uns auf eine spannende Entdeckungsreise in die Kindheit von Oma und Opa zu machen. Gemeinsam gönnen wir uns eine Auszeit in der Natur und kramen in alten Erinnerungen. Spiele, Tänze und Lieder aus vergangenen Tagen werden uns begleiten, sowie jede Menge Spaß.

Für Kinder ab 5 Jahren mit einem Großeltern teil.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Bitte an wetterangepasste Kleidung, sowie eine kleine Brotzeit und Getränk denken.

Veranstaltungsort: Naturlandhof Schmidberger, Thalstraße 1, 86480 Waltenhausen



Kinder sind mit dabei !

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 22 – Mo., 11.05.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Wiedereinstieg ins Berufsleben“

Referent/in: Regina Wortmann

Veranstalter: Familienstützpunkt Thannhausen

Beschreibung: Sie denken über einen beruflichen Wiedereinstieg nach oder möchten sich beruflich neu orientieren? Frau Regina Wortmann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Donauwörth, gibt Ihnen vielseitige Hinweise, wie der Weg zurück in den Arbeitsmarkt gut gelingen kann.

Veranstaltungsort: Familienzentrum „Comeln“, Bahnhofstraße 1, 86470 Thannhausen

Anmeldung unter: [fif.landkreis-guenzburg.de](https://www.fif.landkreis-guenzburg.de)

6. Nächste Ausfahrt: Grundschule

Nr. 23 – Elternabend am Mi., 11.03.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr + Kinderkurs am 18.03./25.03./01.04.2020 jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr: „Als ganze Familie voll STARK! - Selbstschutz für Vorschulkinder/Kinder der ersten Klasse“



Referent/in: Silvera und Thomas Schmider

Veranstalter: Familienstützpunkt Offingen

Beschreibung: Mit dem Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule kommen auf die Kinder vielfältige neue Anforderungen zu, die sie bewältigen müssen. Ob auf dem Schulweg oder im Umgang mit den neuen Klassenkameraden – immer wieder gilt es Situationen richtig einzuschätzen und entsprechend zu reagieren.

Dabei erleben Kinder auch immer wieder Situationen, in denen sie sich überfordert fühlen oder in denen sie sich alleine behaupten müssen.

Für die Eltern stellt sich dabei die Frage, wie sie ihr Kind in dieser Übergangszeit gut begleiten und unterstützen können. Was hilft den Kindern einen guten Selbstschutz zu entwickeln und ihr Selbstbewusstsein zu fördern? Diesen Fragen wollen wir im Elternabend nachgehen und hilfreiche Tipps und Anregungen dazu weitergeben.

Für die Kinder finden drei Kurseinheiten statt. Darin stehen deren eigene Erfahrungen im Mittelpunkt. Die Kinder lernen in den Kurseinheiten spielerisch mehr über sich und ihre eigenen Empfindungen. Zusammen werden alltägliche Situationen erkundet, Lösungswege überlegt und schützende Reaktionen und Verhaltensweisen trainiert.

Der Kurs „Als ganze Familie voll STARK! - Selbstschutz für Vorschulkinder/Kinder der ersten Klasse“ wird von der Heilpädagogischen Praxis „netzWerk“ aus Langenhaslach angeboten. Er beinhaltet eine Informationsveranstaltung für die Eltern zum Thema Selbstschutz und drei Kurseinheiten zu je einer Stunde mit praktischen Übungen, Trainings, Spielen und Selbsterfahrungseinheiten für die Kinder. Er ist geeignet für Vorschulkinder und Kinder, die die erste Klasse besuchen.

Veranstaltungsort: Kinderkurs – Mindelhalle, Schulstraße 8, 89362 Offingen

Elternabend – BRK-Kinderhaus Glücksstern, Dr.-Zeiler-Platz 3, 89362 Offingen



Kinder sind mit dabei !

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 24 – Do., 12.03.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Lernen lernen – Wie kann ich mein Kind im Alltag gut unterstützen“

Referent/in: Eva Hörtrich

Veranstalter: Familienstützpunkt Ichenhausen

Beschreibung:

- Kann mein Kind es schaffen, seine Hausaufgaben selbst zu erledigen, ohne darauf zu bestehen, dass ich als Elternteil ständig anwesend bin?
- Kann es lernen, für eine Weile konzentriert bei der Sache zu bleiben?
- Kann es so etwas wie Freude am Lernen entwickeln?
- Und wie kann ich selbst dazu beitragen, dass die Lern- und Hausaufgabenzeit einigermaßen zügig und vor allem harmonisch abläuft?
- Wie kann ich meinem Kind ein guter Lern-Begleiter sein?

Im täglichen Trubel noch ausreichend Zeit für das Lernen mit dem Kind zu finden UND dabei noch ruhig und entspannt zu bleiben, ist eine Herausforderung.

An diesem Abend erfahren Sie aufschlussreiche Hintergründe darüber, wie Lernen eigentlich funktioniert. Zugleich werden Ihnen Wege aufgezeigt, wie Ihr Kind mit Ihrer Unterstützung und mit leicht anwendbaren Tipps Schritt für Schritt zum selbstverantwortlichen Lernen findet.

Veranstaltungsort: Mehrzweckraum der Grundschule Ichenhausen, Friedrich-Jahn-Straße 2, 89335 Ichenhausen

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Nr. 25 – Mi., 18.03.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:
„Kindern kreativ Grenzen setzen – aber wie?“

Referent/in: Ulrike Altmann

Veranstalter: Familienstützpunkt Krumbach

Beschreibung: Eine der größten Herausforderungen für Eltern ist, täglich im Alltag der Kinder Grenzen zu setzen. Kinder brauchen Regeln zum selbstbewussten Wachsen. Ohne Regeln verlieren sich die Kinder und haben keinen Halt und keine Sicherheit. Sie brauchen Eltern, an denen sie sich reiben können. Für die Eltern bedeutet dies, viel Kraft und Geduld aufzubringen.

Wie können Kindern kreativ Grenzen aufgezeigt werden? Welche Ideen lassen sich im Alltag gut umsetzen? Auf diese und Ihre persönlichen Fragen soll an diesem Abend eingegangen werden.

Die Referentin Uli Altmann hat sich in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht und gilt in der Region als absolute Fachfrau für Elternbildung in Kitas und Schulen. Die Sozialpädagogin ist als Referentin, nebenamtliche Dozentin und Beraterin tätig und verfügt über langjährige Erfahrungen.

Veranstaltungsort: Grundschule Krumbach, Am Stadtgarten 2, 86381 Krumbach

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

**Nr. 26 – Mo., 18.05.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Gefahren des Internets und der Neuen Medien“**

Referent/in: Mark Schmid

Veranstalter: Familienstützpunkt Offingen

Beschreibung: Kinder und Jugendliche sind über PC und Handy im Netz unterwegs. Eltern und sonstige Verantwortliche fühlen sich oft überfordert und verunsichert, wenn es darum geht, den Nachwuchs hier zu begleiten.

An diesem Abend stellt der Präventionsbeauftragte der Bayerischen Polizei, Mark Schmid die Gefahren dar und gibt Tipps zum Umgang mit Internet und Neuen Medien und worauf insbesondere Eltern achten können:

- Nutzung von Suchmaschinen und Google
- Soziale Netzwerke und deren Risiken
- Persönliche Daten im Netz
- Upload und Download von Daten
- Urheberrechtsverstöße
- Cybermobbing & Sexting
- WhatsApp, Snapchat, Instagram & Co
- „Das Netz vergisst nichts“

An diesem Abend haben Eltern und alle Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

Veranstaltungsort: Grund- und Mittelschule Offingen, Schulstraße 6, 89362 Offingen

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

7. Baustelle Jugend und Pubertät

Nr. 27 – Do., 23.04.2020 – 19.00 bis 21.00 Uhr:

„Familien im Gespräch – eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation“

Referent/in: Conny Pinnekamp

Veranstalter: Familienstützpunkt Thannhausen

Beschreibung: Immer wieder enden Konflikte in unserem Leben in einer Sackgasse und hinterlassen Ärger und Verletzungen. Oft scheint es uns, als müssten wir uns entscheiden: entweder aufrichtig zu sein oder wertschätzend. Gerade unter Druck oder in einer Dauerbelastung, ist es noch schwieriger, unsere Anliegen klar und deutlich anzubringen, ohne dass der andere Beschuldigungen, Vorwürfe oder eine Anklage hört.

Mit der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) nach Marshall B. Rosenberg lernen wir, uns wahrzunehmen, ernst zu nehmen – und auszudrücken, ohne dass es am Ende Gewinner und Verlierer gibt! So ist die GFK nicht nur eine Kommunikationstechnik, sondern eine Lebenshaltung auf Augenhöhe mit dem anderen.

In vier Elementen bekommen Sie das Werkzeug...

- mit Ihren Gefühlen und Bedürfnissen in Kontakt zu kommen, sie auszudrücken und dafür die volle Verantwortung zu übernehmen
- Bitten klar zu formulieren, ohne den anderen unter Druck zu setzen
- Vorwürfe, Kritik und Forderungen zu hören, ohne sie persönlich zu nehmen und sie in das umzuwandeln, was dahinter steht
- den anderen zu verstehen, auch wenn sie nicht einverstanden sind...

Anhand von wechselseitig theoretischem Input, praktischen Übungen und eigenen Fallbeispielen möchte ich Sie mit den Grundlagen der GFK vertraut machen und Ihnen erste eigene Schritte ermöglichen.

Zielgruppe: Menschen,

- die sich in alltäglichen und beruflichen Beziehungen mehr Klarheit und Wertschätzung wünschen
- die sich fragen wie man Augenhöhe auch innerhalb von Hierarchien leben kann
- die einen Weg aus ihrer Sprachlosigkeit oder Eskalation ihrer Gefühle suchen
- die mehr Lebensfreude und Erfolg durch einen konstruktiven Umgang mit sich selbst und anderen erleben wollen!

Veranstaltungsort: Familienzentrum „Comeln“, Bahnhofstraße 1, 86470 Thannhausen

Nr. 28 – Do., 07.05.2020 – 19.30 bis 21.00 Uhr:
„Computerspiele und Onlinesucht“

Referent/in: Dr. Dominik Neumann

Veranstalter: Familienstützpunkt Ichenhausen

Beschreibung: Computer- und Videospiele erfreuen sich heute immer größerer Beliebtheit. Dabei machen diese auch vor unseren Kinderzimmern nicht halt. Aktuelle Studien zeigen, dass gerade Jungen besonders von der Faszination ergriffen werden. Während die Spiele immer größeren Raum in der Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen einnehmen, bleiben Eltern oft ratlos zurück – wieviel Faszination ist gesund? Wieviel Zeit darf damit verbracht werden? Ab wann wird es zu viel?

Um diese Fragen beantworten zu können, wird im Rahmen des Workshops/Vortrags zunächst die Faszination von Computer- und Videospiele anhand aktueller Titel wie Fortnite verständlich gemacht. Anschließend wird darauf eingegangen, wie solche Spiele süchtig machen und auf welche Alarmzeichen Eltern achten können.

Veranstaltungsort: Mittelschule Ichenhausen, Gartenstraße 11, 89335 Ichenhausen

Anmeldung unter: fif.landkreis-guenzburg.de

Referenten und Referentinnen

Altmann, Uli

- Dipl. Sozialpädagogin (BA)
- Systemischer Elterncoach
- Dozentin an der Dualen Hochschule Heidenheim
- Referentin für Erziehungsvorträge und Seminare
- Marte Meo Practitioner
- TAGteach Level 1
- Elternkursleiterin "Starke Eltern - starke Kinder"
- PEKiP-Kursleiterin
- Kursleiterin „Wenn aus Paaren Eltern werden“ vom DFV
- Langjährige Erfahrung in der Beratungsarbeit mit Familien, Paaren und Einzelnen durch Elternkurse und Praxisarbeit. Erfahrung durch Kursarbeit mit Wiedereinsteigerinnen in das Berufsleben. Weiterbildung im Kursprogramm „Wenn aus Paaren Eltern werden“ des Deutschen Familienverbandes. Fortbildung in der Trauma Arbeit, im sexuellen Missbrauch, Qualifizierung von Tagesmüttern sowie Vollzeitpflege.
- Verheiratet, eine erwachsene Tochter, zwei erwachsene Stiefsöhne sowie Pflegekinder.



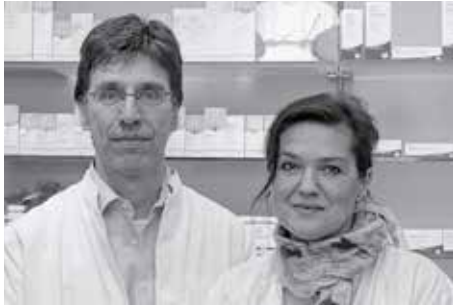
Beier-Seifert, Janine

- Kommunikationswirtin
- Erzieherin und Fachkraft für Krippenpädagogik
- Weiterbildungen als Familienberaterin/Seminarleiterin by familylab (Jesper Juul/Mathias Voelchert)
- arbeitet momentan zusätzlich als stellvertretende Leitung in einem Kinderhaus und leitet Fortbildungen für Fachkräfte
- berufsbegleitend studiert sie Soziale Arbeit



Brenner, Wilhelm u. Gräber-Brenner, Birgit

- Apotheker-ehepaar Birgit Gräber-Brenner und Wilhelm Brenner
- lieben natürlich ihre drei Kinder und die Natur



- 1990 Gründung der Güssen-Apotheke in Leipheim
- 2006 Eröffnung des Hauses PRO NATURA mit dem Teeladen Teapoint Brenner und Kosmetikinstitut, direkt neben der Güssen-Apotheke
- 2008 Eröffnung des Heilpflanzengartens hinter dem Haus PRO NATURA
- 2010 Gründung der Apotheke Brenner in Günzburg als Filiale der Güssen-Apotheke

Buntz, Anja

Anja Buntz ist Coach (M.A.) und arbeitet mit Ihren Klientinnen und Klienten an deren Prävention und Stabilität für eine mentale Gesundheit. Anja Buntz sieht darin eine wichtige Säule im Leben der Menschen und ist davon überzeugt, dass das Erkennen und Verwirklichen der eigenen Natur, d. h. ein Leben nach den persönlichen Bedürfnissen, ein entscheidender Faktor für eine ganzheitliche Gesundheit ist.



Ein kurzes Beispiel, damit Sie wissen, was gemeint ist: Sicher kennen Sie den Stress, wenn Sie wieder einmal mit „ja“ geantwortet haben, obwohl Sie liebend gern „nein“ gesagt hätten? Wenn Sie nicht gerade in den Zeit-Stress geraten, dann zumindest in den mentalen Stress, weil Sie sich darüber ärgern, dass Sie immer wieder ja sagen. Zu gerne würden Sie nein sagen, ohne schlechtes Gewissen und endlich wieder Ihrer Leidenschaft nachgehen. Genau an diesen Punkt führt Sie Anja Buntz, an den Punkt aufrichtig und aus voller Überzeugung für sich selbst und die eigenen Wünsche einzustehen.

Falls Sie noch mehr zum Werdegang wissen möchten, finden Sie dies unter:

www.arriva-beratung.de/anja-buntz/

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle Günzburg

- Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Hilfe bei sexueller Gewalt
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Beratung von Familien mit einem psychisch belasteten Elternteil
- Traumaberatung Flucht und Asyl



*Annika Dreyer, Sozialpädagogin B.A. und
Artur Geis, Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut*

Fälschle, Petra

- Mutter von drei Kindern
- Erzieherin und Fachkraft für Kinder unter 3 Jahren
- 10 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit unter 3-Jährigen und in der Begleitung von Familien in dieser Phase
- Krippenleitung im BRK-Kinderhaus Glücksstern in Offingen



Harms, Jörn

- Diplom-Pädagoge (Universität)
- Systemischer Berater (ISB), Systemischer Therapeut-Familientherapeut (DGSF)
- Lehrender für Systemische Beratung i.W. (DGSF)
- Basic and Advanced Training in Non-Violent Resistance and New Authority
- Psychology of Haim Omer an der NVR School of Non-Violent Resistance by Irit Schorr, Sapir, Tal Fisher / Tel Aviv, direkt auch bei Prof. Dr. Haim Omer
- 2007-2016 Ambulante Erziehungshilfen für die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hochzoll (Erziehungsbeistandschaften / Sozialpädagogische Familienhilfe, Aufsuchende Familientherapie)
- 2017-2018 Mitarbeiter in einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle Augsburg
- 2011-2018 nebenberufliche Honorarkraft im Institut
- seit 2019 festangestellter Mitarbeiter im Systemischen Institut Augsburg als Berater, Therapeut, Dozent, Supervisor und Teamberater



Hirse Korn, Marion

Jahrgang 63, 2 erwachsene Kinder

Festangestellt bei SOS Kinderdorf in einem Familienzentrum, sowie freiberuflich tätig.

Erzieherin mit langjähriger Berufserfahrung und zusätzlicher Aus- und Weiterbildung:

- SAFE® Mentorin
- Bindungsbasierte Therapie
- Bindungsorientierte Früherziehung (Hannig)
- Familienbegleitung (GfG)
- PEKiP
- Babymassage (Reich und Leboyer)
- Sanfte Bioenergetik, EEH
- Traumaarbeit
- Systemische Familientherapie

Weitere Informationen: www.hirse Korn.net



Hoffmann, Ulrich

Ulrich Hoffmann, 57, ist seit Oktober 2018 Präsident des Familienbundes der Katholiken, seit 2014 gehört er dem Präsidium des Verbandes an. Er studierte katholische Theologie an den Universitäten in Augsburg und Eichstätt. Hoffmann arbeitet im Bistum Augsburg in der Ehe- und Familienseelsorge. Seit 2010 ist er Sprecher der Bundeskonferenz der Ehe-, Familien- und Alleinerziehendenreferent*innen der deutschen Bistümer und Verbände. Seit 2015 arbeitet er als Ehe-, Familien- und Lebensberater im Bistum Augsburg. Von 2013 bis 2018 war Hoffmann Vorsitzender des Bundesvorstands der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung in Deutschland (AKF). Hoffmann ist Kommunikationstrainer für Paare (EPL-KEK-SPL), Gestaltpädagoge (IGB), Gordon-Familientrainer und KESS-erziehen-Kursleiter und -Ausbilder. Er lebt in Weißenhorn, ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder.



Hörtrich, Eva

Eva Hörtrich ist zertifizierte Lerncoach und Lerntrainerin und Inhaberin von lerntrixx Lerncoaching. Das Lernen ist ihr Herzens-thema. Eva berät zum einen Schüler, Studenten und Auszubildende in gehirngerechter Lernmethodik und Prüfungsvorbereitung. Zum anderen arbeitet sie auch regelmäßig mit Eltern, die ihre Kinder beim Lernen unterstützen wollen. Eva Hörtrichs Ziel ist es, ihren großen und kleinen Klienten das selbstbestimmte, lebenslange Lernen nahezubringen. Sie wünscht sich, dass heutige Lernende in der Lage sind, über die schulische Ausbildung hinaus ihre persönlichen Lern- und Arbeitsziele umsetzen zu können, indem sie lernen, die Informationsflut der aktuellen Wissenswelt zu bewältigen, komplexe Sachverhalte zu verarbeiten und ihr Zeitmanagement in den Griff zu bekommen.



Dr. Kastner, Simone

Dr. Simone Kastner
geboren 1968 in Augsburg
verheiratet, drei Kinder

Facharztausbildung zur Kinder-
und Jugendärztin an der Univer-
sitätskinderklinik Bonn und in der
Praxis Dr. Neuhaus in Laupheim.

Seit 2011 Mitarbeit in der Praxis für Kinder- und Jugend-
medizin Dr. Sedlacek in Burgau.



Karl, Peter

- Dipl. Sozialpädagoge FH
- Praxis für Familienberatung und
Jungen- und Männerberatung
- Fortbildungen und Seminare
- Vater von zwei Jungen



Lagarde, Petra

- Geb. 30.06.1959 in Hannover
- Verheiratet, 2 Kinder und 3 Enkelkinder
- In eigener Praxis seit 1999 als Gesundheits- und Lebensberaterin
- Mentaltrainerin
- Trauerbegleitung – Trauerarbeit für Kinder und Erwachsene
- Seit 7 Jahren in der Familienbegleitung der Malteser, in der Trauergruppe für Kinder und Erwachsenen und Einzelbegleitung



Langweiler, Heike

- Jahrgang 1970
- Staatlich geprüfte Logopädin seit 1993
- 6 Jahre Tätigkeit in neurologischer Klinik, Notfallversorgung sowie Praxis für Logopädie
- Seit 20 Jahren in der Frühförderung tätig
- Castillo Morales Therapeutin
- jährliche Fortbildungen zu allen Bereichen um das Thema Sprache
- Beratend und Unterrichtend tätig als NLP Lehrtrainerin (DVNLP)
- Mutter



Dr. Neumann, Dominik

Dr. Dominik Neumann studierte Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Medienbildung an der Universität Augsburg und gründete im Jahr 2009 die Initiative GamePäd – Professional Edutainment zur Vermittlung von Medienkompetenz, welche er heute noch leitet.



Pinnekamp, Conny

geb. 1966, Physiotherapeutin, Trainerin und Coach für Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung, Körpertherapie. Seit über 30 Jahren beschäftigt mich, was Menschen auf ihrem Weg motiviert, bewegt und hindert. Mit der „Gewaltfreien Kommunikation“ finde ich den Zusammenhang von innerer Haltung und Sprache und erlebe wie wir uns aufrecht für unsere Anliegen einsetzen können und gleichzeitig in Verbindung bleiben können, wenn es schwierig wird. Mit Leidenschaft begleite ich Themen der Persönlichkeitsentwicklung und der Gestaltung unserer Beziehungen zu uns selbst und zu anderen. Ich biete Einzel – und Paarcoaching, Trainings und Seminare im Raum Augsburg und Süddeutschland.



Schmid, Mark

- Kriminaloberkommissar
- Präventionsbeauftragter & Fachberater für Kriminalprävention
- Kriminalpolizeiinspektion Neu-Ulm
- Mitglied im Präventionsnetzwerk „Stark zusammen“



Schmidberger, Sabine

- wohnhaft mit Mann und 4 Kindern auf einem Biobauernhof in Waltenhausen
- Biobäuerin, Natur-, Landschafts- und Wildkräuterführerin
- Tätigkeit bei der Fließgewässerüberwachung beim WWA Donauwörth
- Angebote, Vorträge und Kochkurse rund um Kräuter, Natur, Wald und Wiese



Schmider, Thomas

- Diplom Heilpädagoge (FH) mit langjähriger Berufserfahrung
- vielfältige Erfahrungen aus den Bereichen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Frühförderung, Jugendhilfe, Erwachsenenbildung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Weiterbildungen:

- Systemisch-Lösungsorientiertes Arbeiten
- Traumapädagogik
- Autismus Spektrums Störungen (ASS), TEACCH, Sprachanbahnung bei Kindern mit ASS (PECS))
- Beratung und Begleitung von Kinder und Jugendlichen mit Hochbegabung und deren Eltern



Schmider, Silvera

- Mutter von 3 Kindern

Berufliche Qualifikationen:

- Kneipp- und medizinische Bademeisterin
- Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
- Safe-Mentorin (Dr. Karl-Heinz Brisch)
- Marte-Meo Practitioner

Aktuelle berufliche Tätigkeiten:

- Familienmanagerin
- Coach und Seelsorgerin in eigener Praxis
- Freie Mitarbeiterin bei den Teams der Frühen Hilfen in den Landkreisen GZ und NU

Dr. Schwarz, Stephan

- Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
- Ausbildung zum Facharzt an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
- mehrjährige Tätigkeit auf einer Intensivstation für Neugeborene und Kinder
- 2018-2019 Weiterbildung Kinderkardiologie am Deutschen Herzzentrum München
- aktuell angestellter Kinderarzt in einer Praxis im Landkreis Günzburg



Snehotta, Franz

- 55 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier erwachsenen Söhnen
- Pastoralreferent in der Kath. Männerseelsorge
- Schwerpunkte meiner Tätigkeit: verschiedene Pilgertouren und Angebote zur Meditation, Achtsamkeit und Kontemplation
- Außerdem: Coach (DGSv), Geistlicher Begleiter sowie zertifizierter Natur – und Landschaftsführer (Dt. Wanderverband)



Dr. Weins, Andreas

- Oberarzt am Universitätsklinikum Augsburg, Klinik für Dermatologie und Allergologie (Direktorin: Prof. Dr. med. Julia Welzel)
- Facharzt für Dermatologie und Venerologie
- Klinischer Schwerpunkt: Kinderdermatologie
- Zertifizierter Neurodermitis- (AGNES) und Anaphylaxietrainer (AGATE)
- Aktuelle Projekte:
 - Aufbau eines kinderdermatologischen Zentrums (KiDZ) am Universitätsklinikum Augsburg
 - Projekt KINDERHAUTKONTAKT: Patientenschulungen, Weiterbildungen zu Haut- und Allergierkrankungen im Kindesalter



Wortmann, Regina

Die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für die Bundesagentur für Arbeit nicht nur ein gesetzlicher Auftrag, sondern auch ein wichtiges Anliegen.

Als Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) bei der Agentur für Arbeit Donauwörth steht Ihnen Frau Regina Wortmann gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



**Bundesagentur
für Arbeit**

Ein herzlicher Dank des Organisationsteams geht an

- das Städtische Kinderhaus Hagenweide in Günzburg
- die AOK Günzburg
- die VR-Bank Günzburg
- die JaS-Fachkraft der Grundschule Krumbach
- den Elternbeirat der Grundschule Krumbach
- die Kindertagesstätte Purzelbaum Unterknöringen
- die Grundschule Burgau
- die Grund- und Mittelschule Offingen, für die Unterstützung insbesondere an die Schulleitung, Sozialarbeiterin Frau Rebele-Fayala und Hausmeister Herrn Wohnlich
- das BRK-Kinderhaus Glücksstern in Offingen für die Unterstützung, insbesondere an die Leitung Frau Dopfer und den Hausmeister Herrn Greisl
- die Grund- und Mittelschule Ichenhausen für die Unterstützung, insbesondere an die Schulleitungen Frau Tremmel-Wiringer und Herrn Imminger
- die Fachkräfte der Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule Ichenhausen Frau Jäger und Herrn Zillich
- die Hausmeister der Grund- und Mittelschule Ichenhausen Herr Wolf und Herr Welscher

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION



Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



добро пожаловать

Bienvenidos **Vítejte**

Witamy **добре дошъл**

Willkommen

Szeretettel **üdvözljük**

Dobrodošli **Benvenuti**

Bine ați venit

Hoş geldiniz

Thành Tâm Đón Chào

καλώς ήρθατε

أهلاً وسهلاً **Bienvenue**

Mirë se vini

Welcome

